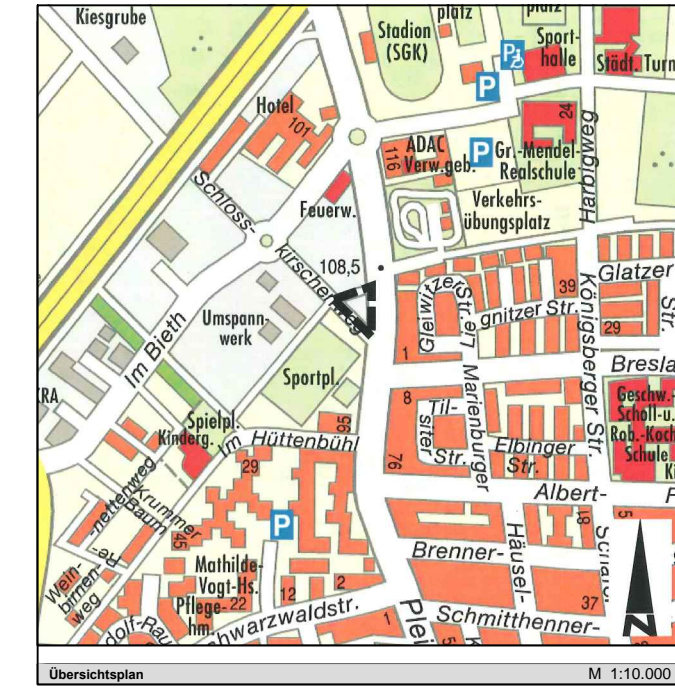
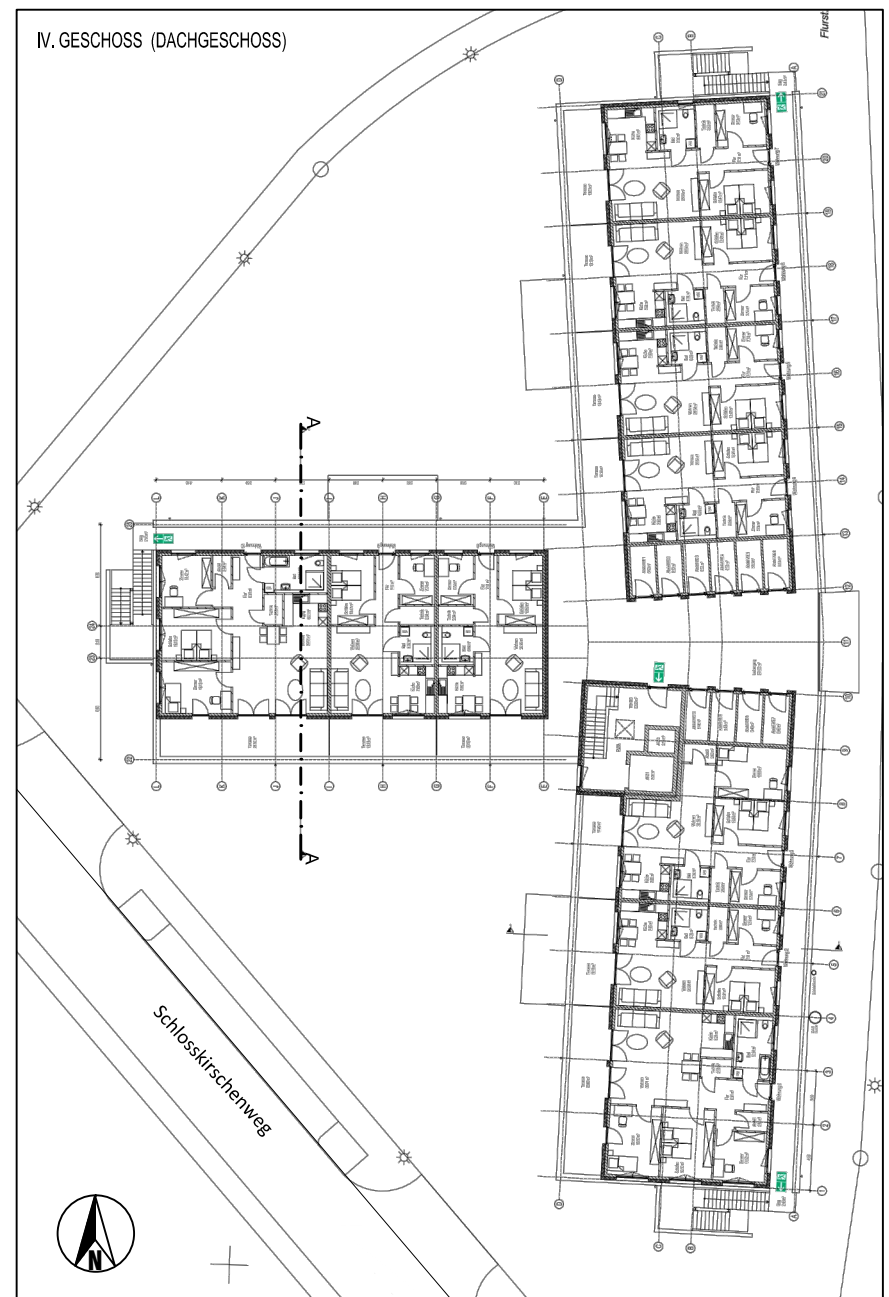
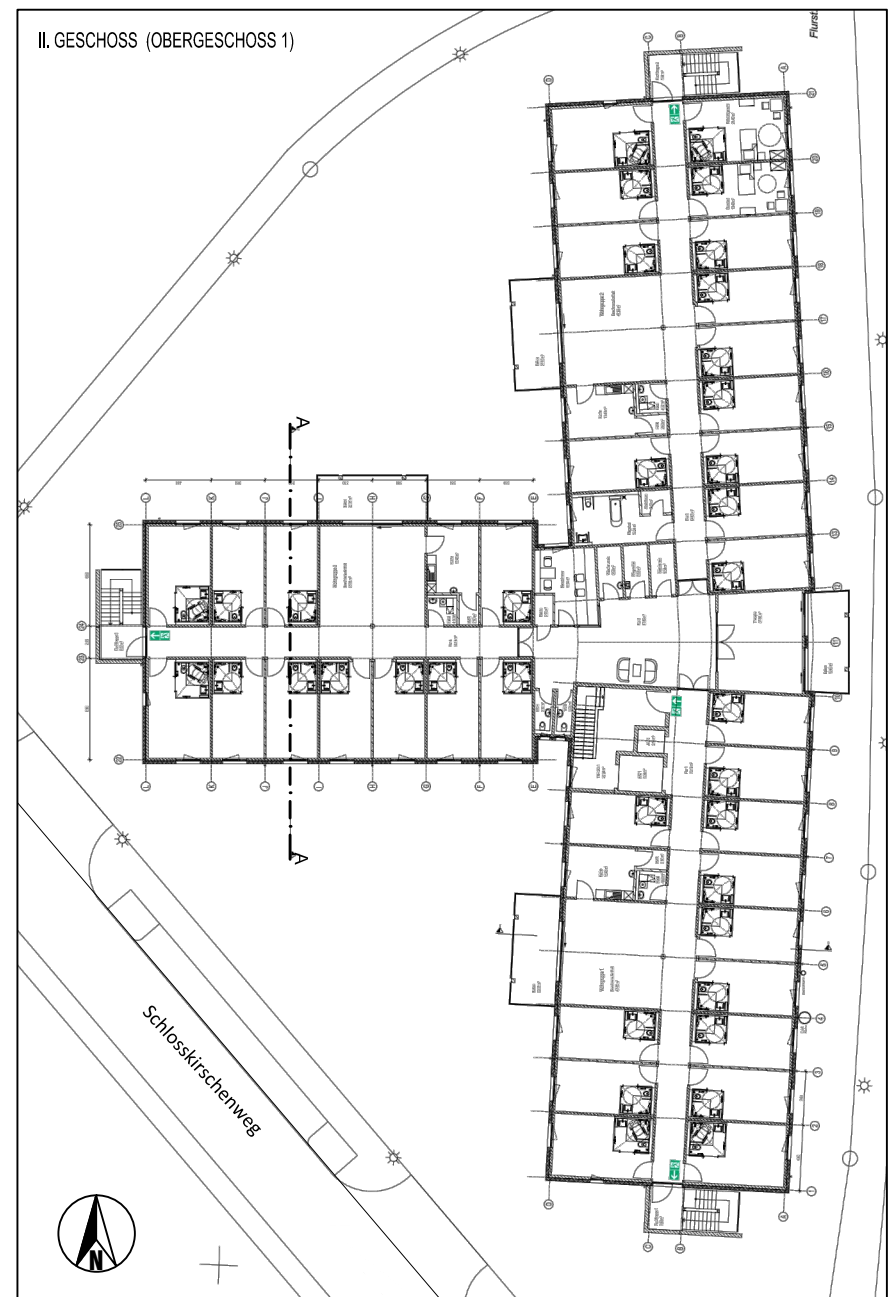
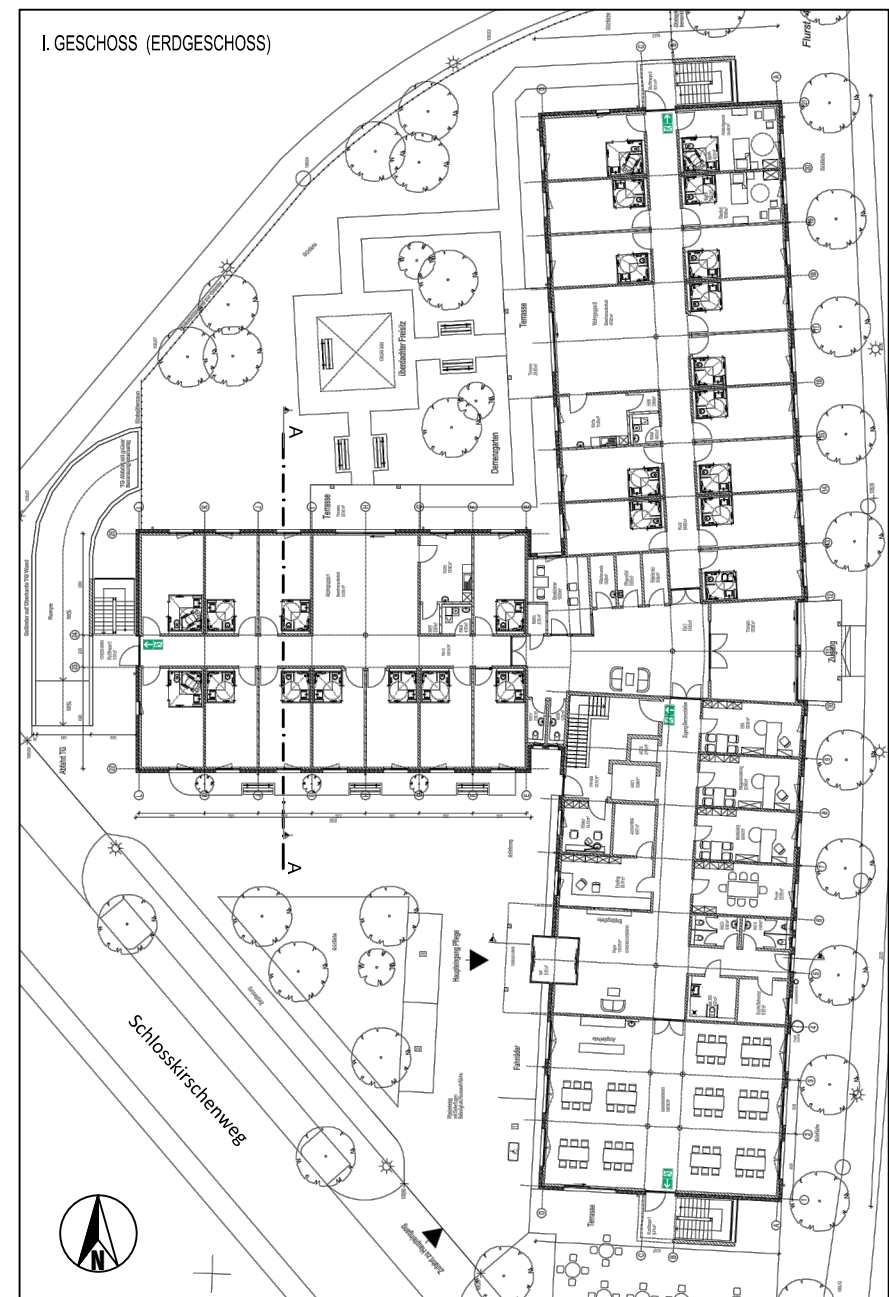
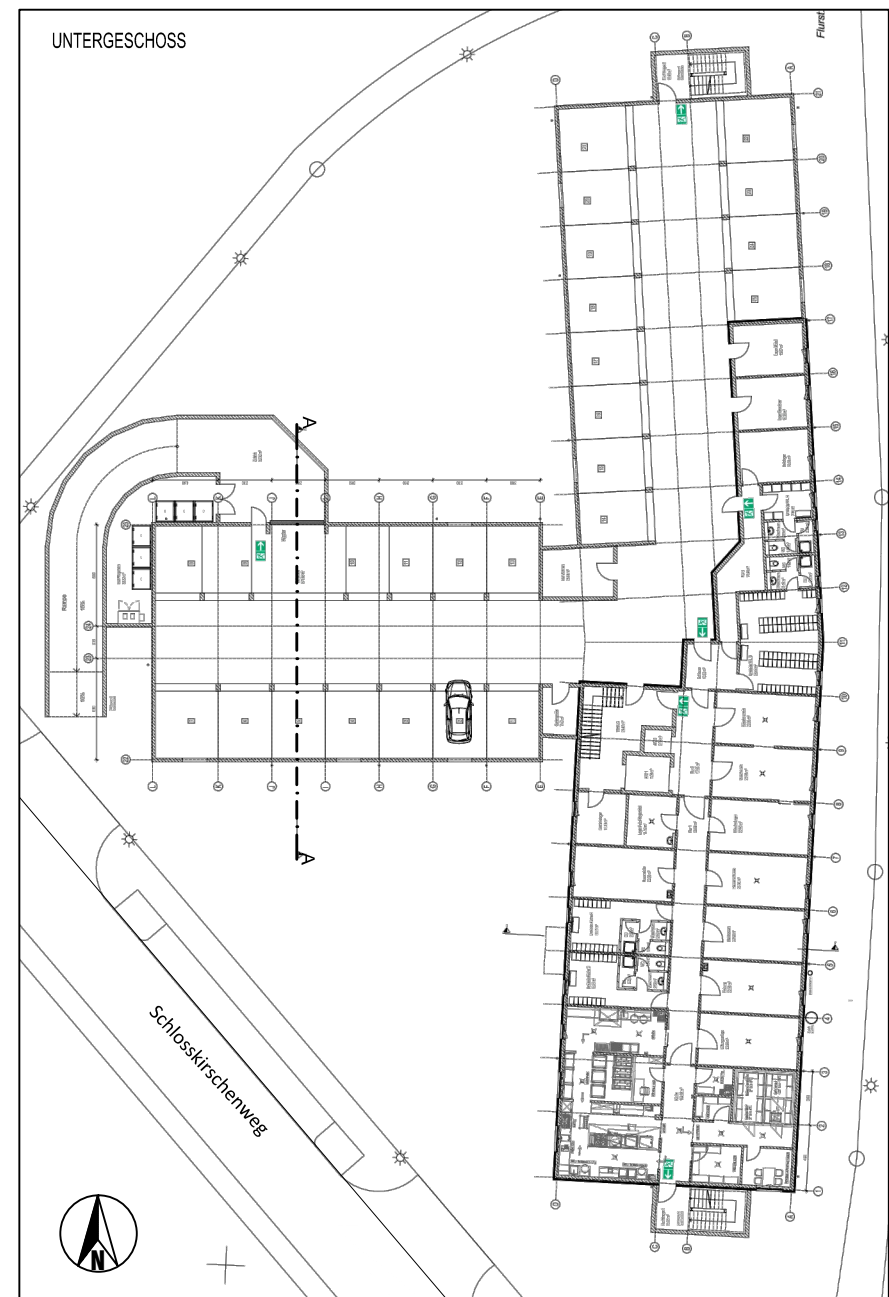
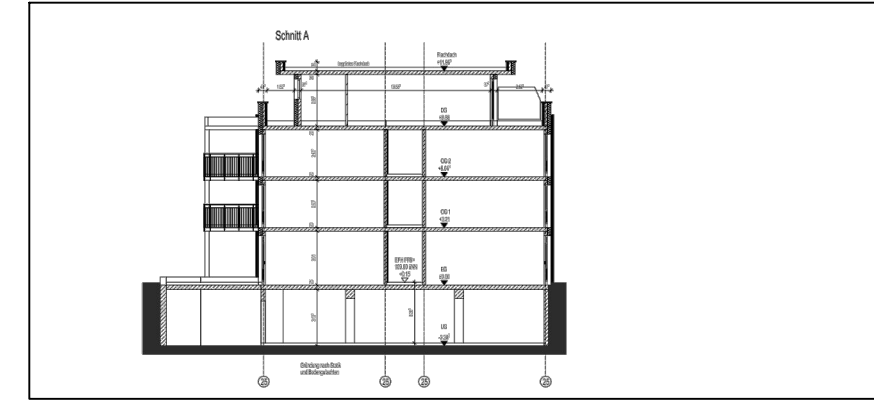


Vorhabenbezogener Bebauungsplan Vorhaben- und Erschließungsplan

Kirchheim

"Pflegewohnheim Schlosskirschenweg"



VORHABENBEZOGENER BEBAUUNGSPLAN VORHABEN- UND ERSCHLIESSUNGSPLAN

Kirchheim
Pflegewohnheim Schlosskirschenweg

Entwurf zur Offenlage

Erster Bürgermeister Oberbürgermeister Stadtplanungsamt

Einleitungsbeschluss
Der Gemeinderat hat am 09.10.2013 die Einleitung des Bebauungsplanverfahrens gemäß § 12 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans, der örtlichen Bauvorschrift / -en sowie der Begründung, jeweils in der Fassung vom ...201... zugestimmt und die öffentliche Auslegung der Planunterlagen beschlossen.

Öffentliche Auslegung
Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans, der örtlichen Bauvorschrift / -en, des Vorhaben- und Erschließungsplans, die Begründung mit Umweltbericht sowie wesentliche, bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen und Gutachten haben nach ortsüblicher Bekanntmachung am ...201... im "Stadtblatt" in der Zeit vom ...201... bis ...201... gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Satzungsbeschluss
Der Gemeinderat hat am ...201... den vorhabenbezogenen Bebauungsplan und die örtliche / -n Bauvorschrift / -en als Satzung sowie die Begründung gemäß § 10 BauGB, 74 LBO, LV.m. § 4 GemO beschlossen.

Anzeige / Genehmigung
Ausgefertigt: Heidelberg, den ...201...

Inkrafttreten
Die Durchführung des Anzeigeverfahrens / Entwerfung der Genehmigung / Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses sowie der Hinweis, wo der vorhabenbezogene Bebauungsplan und die örtliche / -n Bauvorschrift / -en eingesehen werden können, wurden am ...201... im "Stadtblatt" ortsüblich bekannt gemacht.

Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel des Abwägungsvorgangs
Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 3 und Abs. 2 BauGB oder Mängel nach § 214 Abs. 3 BauGB wurden innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschrift / -en gegenüber der Stadt Heidelberg nicht geltend gemacht.

Vermessungsamt OB-Referat Stadtplanungsamt

Stadtplanungsamt OB-Referat Stadtplanungsamt

Oberbürgermeister Oberbürgermeister Stadtplanungsamt

Stadtplanungsamt

Vorhabenbezogener Bebauungsplan

Vorhaben- und Erschließungsplan, Freiflächenplan

Kirchheim

"Pflegewohnheim Schlosskirschenweg"



1 Standort und Planung

Das Pflegeheim befindet sich in zentraler Lage in Kirchheim zwischen Pleikartsförsterstraße und Schlosskirschenweg. Die Bepflanzung entlang der Pleikartsförsterstraße soll die Bebauung in den Bestand einbinden und positiv auf den Straßenraum wirken, daher sind Hecken aus Blütensträuchern vorgesehen. Entlang des Schlosskirschenweg sind ebenfalls Blütensträucher vorgesehen.

Die Artenwahl soll über große Teile der Vegetationsperiode einen Blühaspekt bieten. Entlang der Pleikartsförster Straße wird eine durchgehende Baumreihe aus Winterlinden (*Tilia cordata*) gepflanzt.

Die Gartenbereiche und die Zufahrt vom Schlosskirschenweg werden durch gefüllte blühende Vogelkirschen betont.

Gegenüber den nordwestlich anschließenden Freiflächen ist eine freiwachsende Hecke aus heimischen Sträuchern geplant, die im Bereich des Demenzgartens unterbrochen ist. Die dort vorhandene Zaunanlage wird durch Kletterpflanzen begrünt.

Die Gebäude umgebenden Grünflächen sollen intensiv mit bodendeckenden Gehölzen, Stauden und Gräsern bepflanzt werden. Im geschützten Gartenbereich für Demenzzranke sollen zusätzlich solitäre Sträucher und Stauden eingesetzt werden, welche die Sinne der Menschen optisch und durch ihren Duft ansprechen.

2 Pflanzenlisten / Allgemeine Hinweise

Für die Ausführung der Pflanzarbeiten sind die Vorgaben der DIN 18916 maßgeblich.

Als Bäume sind folgende Arten vorgesehen:

- *Acer campestre* 'Elsrijk' (Feld-Ahorn)
- *Magnolia kobus* (Kobushi Magnolie)
- *Prunus avium* 'Plena' (Gefüllte Vogel-Kirsche)
- *Tilia cordata* (Winter-Linde)

Verpflanzt werden sollen Hochstämmen; Solitär aus extra weitem Stand mindestens 3x verpflanzt mit Drahtballierung. Die Magnolien sind mit einem Stammumfang von 14-16 cm zu wählen, die restlichen Arten mit einem Stammumfang von 18-20 cm.

Es ist eine 1-reihige Strauchpflanzung (1-reihig versetzt, 1 Stück je 0,8 m) aus nachstehender Auswahl anzupflanzen. Für die Blütensträucher kann eine Auswahl aus folgenden Arten und Sorten getroffen werden:

- *Buddleja* (Sommerflieder)

- *Chaenomeles japonica* (Japanische Zierquitten)
- *Deutzia hybrida* 'Mont Rose' (Deutzie)
- *Forsythia x intermedia* 'Spectabilis' (Forsythie)
- *Hamamelis japonica* (Japanische Zauberhasel)
- *Kerria japonica* (Ranunkelstrauch)
- *Mahonia aquifolium* (Gewöhnliche Mahonie)
- *Philadelphus* (Pfaffensträucher)
- *Spiraea vanhouttei* (Prachtspiere)
- *Syringa vulgaris* (Gemeiner Flieder)
- *Weigelia* (Weigelien)

Pflanzqualität: Als Mindestqualität sollen Container (C3 = 3 Liter Containertopf) verwendet werden.

Es ist eine 1-reihige Strauchpflanzung (1-reihig versetzt, 1 Stück je 0,8 m) aus nachstehender Auswahl anzupflanzen. Für den Heckenbereich aus heimischen Sträuchern können folgende Arten Verwendung finden:

- *Cornus mas* (Kornelkirsche)
- *Cornus sanguinea* (Roter Hartriegel)
- *Corylus avellana* (Gewöhnliche Hasel)
- *Crataegus monogyna* (Eingriffeliger Weißdorn)
- *Euonymus europaeus* (Pfaffenhütchen)
- *Ligustrum vulgare* (Gewöhnlicher Liguster)
- *Prunus spinosa* (Schlehe)
- *Rosa canina* (Hundsrose)
- *Sambucus nigra* (Schwarzer Holunder)
- *Viburnum lantana* (Wolliger Schneeball)
- *Viburnum opulus* 'Roseum' (Schneeball)

Pflanzqualität: Als Mindestqualität sollen 2-mal verpflanzte Sträucher mit einer Größe von 60-100 cm verwendet werden.

Als solitäre Sträucher können eingesetzt werden (Standorte entsprechend Freiflächengestaltungsplan):

- *Corylopsis pauciflora* (Armbütlige Scheinhasel)
- *Hamamelis japonica* (Japanische Zauberhasel)
- *Magnolia sieboldii* (Sommer-Magnolie)
- *Rosa rugosa* 'Conrad Ferdinand Meyer' (Apfel-Rose)
- *Syringa vulgaris* 'Andenken an Ludwig Späth' (Edelflieder)
- *Viburnum x carolecephalum* (Großblumiger Duftschneeball)

Pflanzqualität: Als Mindestqualität sollen Container (C5 = 5 Liter Containertopf) verwendet werden.

Als Bodendecker und Wildstauden können eingesetzt werden:

- *Epimedium x youngianum* (Eifenblume)
- *Euonymus fortunei radicans* (Immergrüne Kriechspindel)
- *Hedera helix* (Gemeiner Efeu)
- *Vinca major* (Große Immergrün)
- *Aster dumosus* (Kissen-Aster)
- *Cimicifuga simplex* (Oktober-Silberkerze)
- *Geranium endressii* (Basken-Storchschnabel)
- *Lamium* (Taubnesseln)
- *Pachysandra terminalis* (Dickmännchen)
- *Symphytum grandiflorum* (Kleiner Kaukasus-Beinwell)

Pflanzqualität und Menge: Als Mindestqualität sollen Container (C1 = 1 Liter Containertopf) verwendet werden. Je nach Art und Sorte 5 - 8 Stück je qm

Als Gräser können eingesetzt werden:

- *Calamagrostis epigejos* 'Karl Foerster' (Land-Reitgras)
- *Carex sylvatica* (Wald-Segge)
- *Deschampsia flexuosa* (Draht-Schmiele)
- *Festuca gigantea* (Riesen-Schwinge)
- *Luzula sylvatica* (Wald-Hairstims)

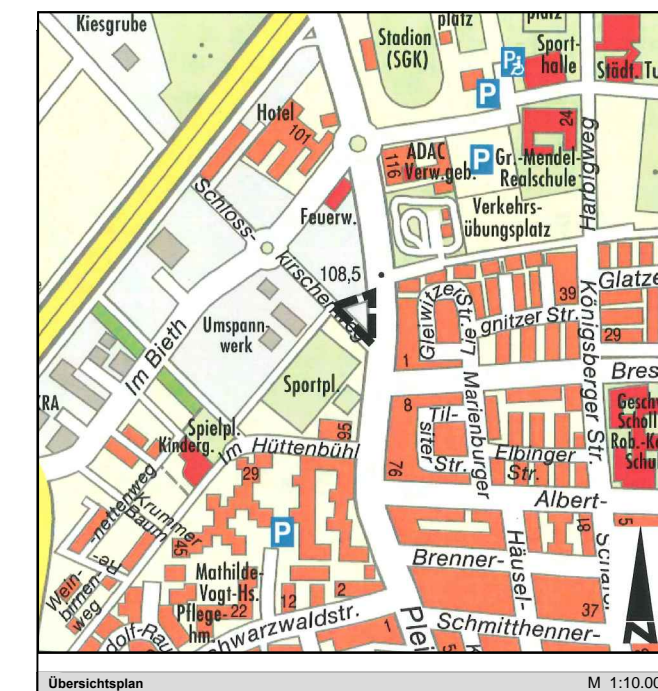
Pflanzqualität und Menge: Als Mindestqualität sollen Topfballen (P9 = 9cm Topf) verwendet werden. Je nach Art und Sorte 5 - 10 Stück je qm.

Der vorhandene Stabgitterzaun ist mit Kletterpflanzen zu beranken.

Als Kletterpflanzen können eingesetzt werden:

- *Hydrangea petiolaris* (Kletter-Hortensie)
- *Lonicera caprifolium* (Garten-Gelbblät)
- *Lonicera periclymenum* (Wald-Gelbblät)
- *Rosa*, z.B. 'Splenders', 'Geschwinds Orden' oder 'Lykkefund' (Kletterrose, stachellos)

Pflanzqualität und Menge: Als Mindestqualität sollen Container (C5 = 5 Liter Containertopf) verwendet werden. Je nach Art und Sorte 1 - 2 Stück je m.



VORHAEBENBEZOGENER BEBAUUNGSPLAN FREIFLÄCHENPLAN

Kirchheim 61.32.07.17.01
Pflegewohnheim Schlosskirschenweg

Entwurf zur Offenlage 26.06.2017

Erster Bürgermeister Oberbürgermeister Stadtplanungsamt